

# „Was gibt's heute?“

Alltagsleben, Gemeindeleben,  
Herausforderungen für junge  
Jüdinnen und Juden in  
Schleswig-Holstein

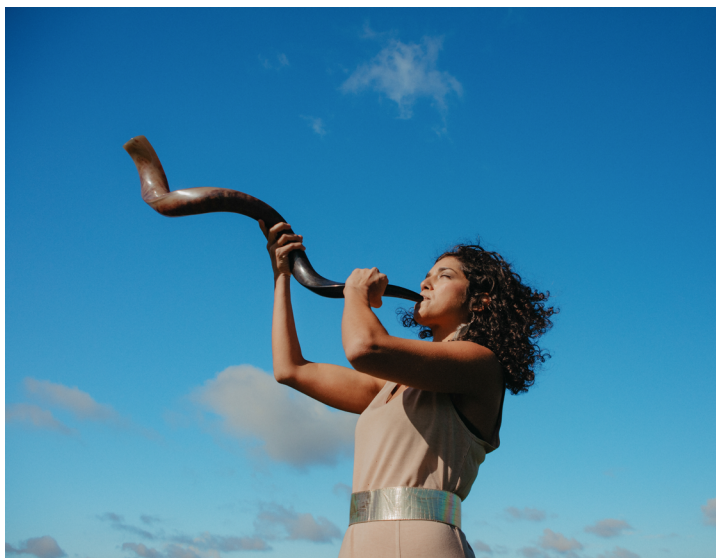
Koscherer Imbiss mit  
Gespräch und Musik

4. November 2026, 16.30 bis 19 Uhr,  
Jüdische Gemeinde Kiel und Region e. V.,  
Wikingerstr. 6, 24143 Kiel

Mit Musik  
von Folkadu



In unserer Reihe „Was gibt’s?“ sprechen wir diesmal über jüdisches Leben in Schleswig-Holstein aus der Perspektive junger Menschen. Es geht um lang anhaltende und aktuelle Herausforderungen für junge Jüdinnen und Juden im Land, aber auch um die schönen Seiten des Aufbaus und der Pflege von Strukturen in der Selbstorganisation einer kleinen Minderheit. Beim koscheren Imbiss informieren Viktoria Ladyshenski, Geschäftsführerin der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein, und Ariella Haimhoff vom Verband Jüdischer Studierender Nord e. V.



**16.30 Uhr      Begrüßung**

Viktoria Ladyshenski, *Jüdische  
Gemeinschaft Schleswig-Holstein*  
Jasmin Azazmah, *Referentin der  
Landesbeauftragten für Flüchtlings-,  
Asyl- und Zuwanderungsfragen*

**anschl.      Tischgespräch**

Viktoria Ladyshenski, *Jüdische  
Gemeinschaft Schleswig-Holstein*  
Ariella Haimhoff, *Verband Jüdischer  
Studierender Nord e. V. (VJSNord)*

**18.00 Uhr      Kammerkonzert der Gruppe Folkadu**

Yael Gat, *Gesang, Trompete, Schofar*  
Ira Shiran, *Akkordeon*



Die in Berlin lebende Band Folkadu um die Sängerin und Trompeterin Yael Gat verbindet jüdische Volksmusik mit Einflüssen aus Swing, Balkan-, Klezmer- und nahöstlicher Musik. Mit Trompete, Oud, Akkordeon und Schofar entsteht eine vielseitige Klangwelt. Die Lieder auf Hebräisch, Jiddisch und Ladino erzählen von Liebe, Nostalgie, Einwanderung, Integration und Optimismus und verbinden alte Geschichten mit dem modernen Leben. Folkadu versteht jüdische Musik als globale Musik und möchte mit ihr Brücken zwischen Kulturen bauen und Menschen zusammenbringen.

## Anmeldung



QR-Code einscannen oder  
[hier](#) anklicken und bis zum  
26. Oktober anmelden.

## Kontakt für Rückfragen

Dr. Jasmin Azazmah, Team der Landesbeauftragten für  
Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes  
Schleswig-Holstein bei der Präsidentin des Schleswig-  
Holsteinischen Landtages  
Karolinenweg 1, 24105 Kiel

Telefon

0431 988-1275

E-Mail

[jasmin.azazmah@landtag.ltsh.de](mailto:jasmin.azazmah@landtag.ltsh.de)

Alle Informationen finden Sie unter:  
[landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/events/](https://landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/events/)

  [zuwanderungsbeauftragtesh](#)

VERANSTALTER

---



Jüdische Gemeinschaft  
Schleswig-Holstein K.d.ö.R.



SCHLESWIG-  
HOLSTEINISCHER  
LANDTAG

Landesbeauftragte für  
Flüchtlings-, Asyl- und  
Zuwanderungsfragen